

Datenschutzerklärung

Mitgliedschaft im berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.

Wir, der berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V. (im Folgenden: „bbk berlin e.V.“, „wir“, „uns“), informieren Sie im Folgenden darüber, wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, wenn Sie bei uns Mitglied werden. Zugleich kommen wir damit unserer Informationspflicht Ihnen gegenüber gem. der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) nach.

1. Name und Kontakt des Verantwortlichen

Verantwortlicher: berufsverband bildender künstler*innen berlin e.V.
Anschrift: Köthener Str. 44, 10963 Berlin
Telefon: 030 230899-0
Telefax: 030 230899-19
E-Mail: info@bbk-berlin.de

Unsere Datenschutzbeauftragte kann unter der o.g. Adresse z.Hd. „Datenschutzbeauftragte“ postalisch sowie unter datenschutz@bbk-berlin.de erreicht werden.

2. Arten personenbezogener Daten

Zu den personenbezogenen Daten, die wir für Ihre Mitgliedschaft erheben, gehören Anrede, Vorname, Name, Geburtsdatum und Anschrift sowie freiwillig E-Mail-Adresse, Telefonnummer/n, URL der Website, Geschlecht und Nationalität. Abhängig von der Zahlungsweise erheben wir zudem Ihre Abrechnungs- und Bezahlungen. Schließlich erheben wir im Rahmen Ihrer Beitrittserklärung noch weitere Informationen von Ihnen, z.B. Nachweise wie Immatrikulationsbescheinigungen oder Abschlusszeugnisse sowie im Falle von Ermäßigungen behördliche Bescheide z.B. ALG II oder Rentenbescheide. Für die Bewerbung um eine Mitgliedschaft (Interessenten) über die Aufnahmekommission erheben wir des Weiteren Portfoliodaten und Abbildungen von künstlerischen Werken.

Wir bieten unseren Mitgliedern diverse Beratungsleistungen an. Diese Beratungsleistungen werden von unabhängigen Beratern erbracht. Daher verarbeiten wir in der Regel in diesem Zusammenhang nur Ihren Namen und den Fakt, dass Sie die Beratungsleistung in Anspruch genommen haben. Über die Beratung selbst erhalten wir keine personenbezogenen Daten. Eine Ausnahme ist die Rechtsberatung, bei der die Akten in unseren Räumen verwahrt werden.

Zur Außendarstellung unserer Mitglieder über das Künstlerportal www.berlinerkuenstler.de erheben wir zudem (freiwillig) Portfoliodaten und Abbildungen von künstlerischen Werken.

Der bbk berlin e.V. überprüft in gewissen Abständen Ihre Daten auf Richtigkeit anhand öffentlich zugänglicher Quellen. Sollte uns im Rahmen dieser Recherche eine Änderung auffallen, zum Beispiel neue Adressdaten, werden wir unseren Datenbestand entsprechend korrigieren.

3. Rechtsgrundlage, Zweck der Datenverarbeitung und Empfänger

a) Begründung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft: Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir in erster Linie für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft nach Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Dazu gehört vor allem Ihre Aufnahme, der Einzug und Bearbeitung von Ihren Mitgliedschaftszahlungen und organisatorische Maßnahmen wie die Führung eines Mitgliederverzeichnisses, Kontaktaufnahmen oder die Durchführung einer Mitgliederversammlung.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten soweit es erforderlich ist, um unsere in § 2 unserer Satzung festgelegten Zwecke zu erfüllen. Dies sind insbesondere

- Unabhängige Vertretung der beruflichen Interessen der bildenden Künstler*innen in der Öffentlichkeit, gegenüber Behörden, Institutionen und dem Kunsthandel;
- Verbesserung der Einkommens- und Arbeitsbedingungen, vor allem durch den Abschluss von Tarifverträgen und tarifvertragsähnlichen Vereinbarungen;
- Rechtsschutz: für unsere Mitglieder nach Maßgabe einer Rechtsschutzordnung;
- Verbesserung der Aus- und Weiterbildung;
- Verbesserung des Urheberrechts und Zusammenarbeit mit Verwertungsgesellschaften;
- Förderung und Durchsetzung der für die künstlerische Arbeit und Bildungsarbeit notwendigen Infrastruktur, auch mithilfe gemeinnütziger Betriebe, insbesondere von Werkstätten wie beispielsweise einer Druck-, einer Bildhauer-, einer Medienwerkstatt, von Arbeitsflächen, von Kunst-im-öffentlichen-Raum für alle professionellen Künstler*innen;
- Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler und befreundeten Verbänden;
- Demokratisierung sowie Durchsetzung und Erweiterung der Mitbestimmung und Mitsprache bei allen Betrieben und Einrichtungen im Bereich von Kultur und Medien sowie der Künstler*innenförderung.

Sie können unsere Satzung jederzeit auf unserer Website abrufen.

b) Zusätzliche Leistungen: Soweit Sie eine unserer zusätzlichen Leistungen wie die Rechts-, Steuer- und Versicherungsberatung, verschiedene Beratungen und Serviceangebote wie beruflichen Rechtsschutz, Rechts-, Steuer- und Versicherungsberatungen oder Altersrentenberatung Riester-Rentenberatung und Ateliermietrechtsberatung in Anspruch nehmen, verarbeiten wir Ihren Namen, um Ihnen den Bezug der Leistung zu ermöglichen.

c) Künstlerarchiv: Wir betreiben ein Online-Künstlerarchiv in dem wir alle jetzigen Mitglieder mit Namen auflisten. Wenn Sie es wünschen können wir zudem dort weitere Kontaktdaten wie eine Homepage oder E-Mail-Adresse und Ihr Portfolio hinterlegen. Die Veröffentlichung Ihres Namens liegt dabei in unserem Interesse, da wir so unsere Mitglieder präsentieren können aber auch in Ihrem Interesse, da wir Sie so als Künstler leichter auffindbar machen. Rechtsgrundlage hierfür ist die Wahrung unserer eben genannten berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO). Die Veröffentlichung der weiteren Kontaktdaten beruht auf Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO). Diese Einwilligung können Sie uns gegenüber jederzeit mit Wirkung für die Zukunft an eine unserer Ihnen bekannten Kontaktadressen widerrufen.

d) Besondere Kategorien: Soweit wir sog. besondere Kategorien personenbezogener Daten, wie Daten zur Gesundheit, Religion o.ä. von Ihnen verarbeiten, verarbeiten wir diese Daten nur, soweit dies erforderlich ist, damit Sie Ihre Rechte aus dem Recht der sozialen Sicherheit und des Sozialschutzes ausüben können oder damit wir die uns daraus obliegenden Pflichten erfüllen können (Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 a) DSGVO) oder im Rahmen unserer rechtmäßigen Tätigkeit als gewerkschaftlich ausgerichtete Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht.

e) Empfänger von Daten: Wir geben Ihre personenbezogenen Daten in der Regel nicht an Dritte weiter soweit es nicht erforderlich ist, um die oben genannten Zwecke zu erfüllen. Wenn Sie eine Beratungsleistung in Anspruch nehmen, geben wir Ihren Namen an den Berater weiter. Bei einer Rechtsberatung ggf. auch Kontaktdaten wie die Telefonnummer oder Ihre E-Mail-Adresse.

Wir bedienen uns jedoch externer weisungsgebundener Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) z.B. für die Buchführung, die Finanzbuchhaltung und im Rahmen von IT-Diensten und die Systemadministration.

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in Drittstaaten außerhalb der Europäischen Union findet nicht planmäßig statt.

4. Ihre Rechte

Als von der Verarbeitung Ihrer (besonderen) personenbezogenen Daten Betroffene*r können Sie bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzung folgende in der DSGVO niedergelegten Rechte ausüben:

1. Recht auf Auskunft über das Ob und Wie der Datenverarbeitung (Art. 15 DSGVO)
2. Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
4. Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
5. Recht auf Übertragbarkeit der Daten (Datenportabilität) (Art. 20 DSGVO)
6. Recht der Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Insbesondere Widerspruchsrecht und Recht zum Widerruf einer Einwilligung:

Zudem haben Sie bei Verarbeitungen, die zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung hoheitlicher Gewalt erfolgt ein Recht der Verarbeitung jederzeit aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben zu widersprechen (Art. 21 DSGVO).

Soweit Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bis dahin vorgenommene Datenverarbeitungen bleiben jedoch rechtmäßig.

Sie können den Widerruf oder den Widerspruch an eine der oben genannten oder Ihnen sonst bekannten Adressen richten.

5. Speicherdauer und Löschung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, sobald sie für die genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, d.h. in der Regel drei Jahre nach Schluss des Jahres in dem Ihre Mitgliedschaft geendet hat. In der Zeit zwischen dem Ende Ihrer Mitgliedschaft und der Löschung werden die Daten ggf. zur Verteidigung gegen oder Geltendmachung von Rechtsansprüchen aus dem Mitgliedschaftsverhältnis verarbeitet.

Daten von Personen, die sich mit dem Interesse an einer Mitgliedschaft mit uns in Verbindung gesetzt haben, löschen wir 1 Jahr nach dem letzten Kontakt, sofern keine Mitgliedschaft zu Stande kam.

Der bbk unterliegt zudem gewissen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und 147 Abgabenordnung (AO). In diesen Unterlagen können sich auch personenbezogene Daten befinden. Deren Speicherdauer richtet sich nach den folgenden Regeln:

- Bücher und Aufzeichnungen bzw. Handelsbücher, Inventare, Jahresabschlüsse, Einzelabschlüsse nach § 325 Abs. 2a HGB, Konzernabschlüsse, Lageberichte, Konzernlageberichte, die Eröffnungsbilanz sowie die zu ihrem Verständnis erforderlichen Arbeitsanweisungen und sonstigen Organisationsunterlagen sowie Buchungsbelege, Belege für Buchungen in den von ihm nach § 238 Abs. 1 HGB zu führenden Büchern und Unterlagen nach Artikel 15 Absatz 1 und Artikel 163 des Zollkodex der Union sind für einen Zeitraum von 10 Jahren aufzubewahren und
- die empfangenen Handels- oder Geschäftsbriefe, Wiedergaben der abgesandten Handels- oder Geschäftsbriefe und sonstige Unterlagen, soweit sie für die Besteuerung von Bedeutung sind für 6 Jahre aufzubewahren

Die Aufbewahrungsfrist beginnt jeweils mit dem Schluss des Kalenderjahrs, in dem die letzte Eintragung in das Buch bzw. Handelsbuch gemacht, das Inventar, die Eröffnungsbilanz, der Jahresabschluss oder der Lagebericht aufgestellt, der Handels- oder Geschäftsbrief empfangen oder abgesandt worden oder der Buchungsbeleg entstanden ist, ferner die Aufzeichnung vorgenommen worden ist oder die sonstigen Unterlagen entstanden sind. Nach Ablauf der Frist werden die Unterlagen samt der enthaltenen personenbezogenen Daten vernichtet.

6. Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Sie haben keine gesetzliche oder vertragliche Pflicht, uns personenbezogene Daten bereitzustellen. Wir sind dann jedoch unter Umständen nicht in der Lage, Sie als Mitglied aufzunehmen.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung inkl. Profiling

Wir verwenden keine automatisierten Entscheidungsfindungen nach Art. 22 Abs. 1 und 4 DS-GVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkungen entfaltet oder Sie beeinträchtigt.

8. Sonstige Fragen und Kontakt

Haben Sie weitere Fragen und/oder Änderungsmitteilungen, die Art und Umfang der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten betreffen, treten Sie bitte mit uns in Kontakt (siehe Kontakt).

Berlin, August 2023